WP10.4. Seelische Gesundheit erhalten.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

Seelische Erkrankungen sind auch in Mecklenburg-Vorpommern weit verbreitet, bis zu ein Drittel der Erwachsenen leiden an der Seele. Die Krankenkasse vermelden steigende Zahlen bei den Ausfalltagen im Job aufgrund psychischer Erkrankungen. Oft sind schon Kinder und Jugendliche betroffen. Gesellschaftliche Stigmata halten viele Betroffene jedoch allzu oft davon ab, professionelle Hilfe aufzusuchen. Dabei sind Menschen mit Erkrankungen der Psyche genauso hilfebedürftig, wie andere Kranke auch.

Eine besondere Herausforderung im Bereich der psychischen Erkrankungen stellen Suchterkrankungen dar.Die Vielfalt der Suchtformen reicht von Medien- und Computerspielsucht bis zur Substanzabhängigkeit.

Mehr als 20% aller Erwachsenen unseres Bundeslandes konsumieren Alkohol in riskanten Mengen und immer noch rauchen zu viele der Erwachsenen täglich Zigaretten. Die gesundheitlichen Folgen durch Alkohol- und Tabakkonsum sind schwer. Beispielsweise sind etwa dreizehn Prozent aller Todesfälle in Deutschland auf den Konsum von Tabak zurückzuführen. Im Gegensatz zu anderen Suchterkrankungen wird der Entzug bei Tabak nicht von den Krankenkassen finanziert.

Für eine moderne Politik für den Erhalt der seelischen Gesundheit setzen wir auf:

- Unterstützung vielfältiger Formen von Aufklärungs-, Anti-Stigma-Arbeit sowie Prävention.
- Aufnahme von Erfahrungsexpert:innen als neuen Tätigkeitsbereich in die Einrichtungspersonalverordnung in der Eingliederungseinhilfe.
- Abbau von Wartezeiten für die Therapie von seelischen Erkrankungen durch Ausbau von ambulanten psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlungsangeboten auch in ländlichen Regionen.
- Modellprojekte zur sektorenübergreifenden Vernetzung von Hilfen und Behandlungen für psychisch kranke Menschen.
- Entkriminalisierung statt auf Fortsetzung der gescheiterten Drogen- und Suchtpolitik, weil dadurch der Dreiklang aus Prävention, Hilfe und Schadensminderung erst vollumfänglich greifen kann.
- Erhalt und Weiterentwicklung der Suchtberatungsstellen, sowie Erweiterung der Angebote zur Rauchentwöhnung.